



PFADFINDERABTEILUNG BISCHOFSTEIN BASEL

JAHRESBERICHT 1992 DES ABTEILUNGSLEITERS

Bestände per Anfangs 93

Abteilung	49 Kinder	12 Leiter
Pfadi	18	4 (3+1)
PTA	9	1
Wölfe	22	5 (3+2)
Austritte	2	
Eintritte	11 davon 2 Leiter	

Abteilung

Die erste Jahreshälfte war stark von den Problemen mit der Leitungssituation geprägt und führte so zu einigen "In letzter Minute" Aktionen. Das ganze Problem konnte nach verschiedenen Sitzungen und Gesprächen und Dank allen mit einer guten Lösung, wie sich Ende Jahr zeigte, bereinigt werden. Einzig der PTA-Stufe konnte kein Patentrezept präsentiert werden. Die jungen Leiter haben sich schon recht gut in ihren neuen Aufgaben zurechtgefunden und es dürfte für die Zukunft ein gutes Leiterpotenzial vorhanden sein. Das vorgesehene Jahresprogramm fand in allen Punkten statt. Angemerkt sei hier, dass die Bi-Wanderung erst im Herbst (mit mässiger Beteiligung, aber super Schneesverhältnisse) stattgefunden hat da, sich im Frühling niemand aufrufen konnte mitzukommen ... Die Renovationsarbeiten im Heim sind im Verlauf des Jahres, herzlichen Dank an Morchle, abgeschlossen worden. Es geht aber im kommenden Frühling noch weiter.

Stufen

PTA:

Bison einmal mehr gezwungenermassen als Alleinunternehmer, wäre da nicht noch seine Frau, brachte das Früla in letzter Minute doch noch zu einem glücklichen Abschluss. Nachdem dort in den Vorbereitungen einiges drunter und drüber ging.

An den Samstagen stand Mogli Bison oft zur Seite, sie wollte sich aber nicht mehr stärker engagieren. Für neue Leiter wurde/wird Ausschau gehalten (Yogi war ja bei den Wölfen eingestiegen). Die Stufe als solches ist leicht gewachsen, es gibt wieder jüngere Gesichter und funktioniert gut.

Pfadi:

Ueber- und Neueintritte erhöhten auch hier den Bestand und helfen mit den Leiternachwuchs längerfristig zu sichern. Leider ist das zahlenmässige Gleichgewicht, zwischen Mädchen und Knaben, nicht ausgewogen. Es fehlt an Herren.

Das Sola dauerte 2 Wochen (Bravo und weiter so) und wiederum sehr gut besucht, was für sich spricht und für die Lagerleitung. Der Autounfall im Lager (wurde privat geregelt), ohne Personenschaden, sowie das Materialzurückschieben und die Verluste daraus fielen negativ auf.



PFADFINDERABTEILUNG BISCHOFSTEIN BASEL

Allgemein lief die Stufe gut, das "Kürzertreten" von Zwispel wurde geschickt von den anderen Leiter getragen und die Jungvenner wurden stufenintern gut betreut.

Wölfe:

Bis zu den Sommerferien hin war der Betrieb der Stufe, durch die Unterbesetzung an Leiter, zum Teil mühsam und zerrte stark an der Motivation. So lief die Solavorbereitung erst spät richtig an, was aber trotzdem zu einem Super-Lager führte. Nach den Ferien war eine komplett neue Wolfsleitung für das Geschehen verantwortlich und diese löst ihre Aufgabe hervorragend. Ein Zeltweekend und viele neue Wölfe zeugen davon.

Ich über mich

Nach einigen Denkanstößen kam ich zum Schluss, dass zuviel "Laissez-faire" vorhanden war in der vergangenen Zeit. Auch musste ich feststellen, dass eine gute Motivation und Enttäuschung nahe beieinander liegen, was aber zum Teil auch mit obigem Punkt zu tun hatte und ich mich selbst an der Nase nehmen musste.

Ausbildung

2CV, Pumi, Sborg	Tipkurs
Tarbo	L1 W+G
Zwispel	L2 W+G

Danksagung

Ich danke allen im '92 aktiven Leitern und all jenen welche im Hintergrund mitgeholfen haben für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Basel, den 14. Februar 1993

Der Abteilungsleiter

M. Kasso / *Zwispel*



PFADFINDERABTEILUNG BISCHOFSTEIN BASEL

Bericht Heim- und Materialchef

In Anbetracht dessen, dass das Heim (innen) nun FERTIG renoviert ist, und erfahrungsgemäss die Herbstsitzung zügig verläuft, will ich die Gelegenheit nutzen, um meine Eindrücke zu Heim und Material seit meiner Rückkehr, resp. der letzten Jahre, einzubringen. Ich will mit diesem Einschub die Gelegenheit beim Schopf packen und (wiedereinmal einen erfolglosen Versuch machen) das Bewusstsein für Heim und Material aufzufrischen.

Heim

Es darf festgestellt werden, dass sich die Benutzung der Räumlichkeiten sowie der Infrastruktur (Küche, Garten, Feuerstelle) grosser Beliebtheit erfreut. Leider erlischt diese Wertschätzung ends der Anlässe. Nur zu oft verbleibt das Heim in unaufgeräumtem Zustand; leere Esswarenverpackungen (das selbstgemachte Zvieri stirbt langsam aus), überquellende Abfallsäcke, schmutzige Böden, ungereinigte Grillstellen + Zubehör etc zeugen davon. Es ist leider Teil des AL-Jobs als Kindermaitli hinterherzulaufen und den Laden in Schuss zu halten. Gipfelt dieser Frust dann in Ideen wie die Küche mit einem zusätzlichen Schloss zu versehen, so zeigt das Murren der Führerschaft ihre Betroffenheit.

Material

Das Material ist vollständig und in gutem Zustande. Dennoch bleiben ein paar "Dolgggen". Das Retournieren des Materials klappt schlecht, bezogenes Material bleibt oft wochenlang unretabliert im Heim liegen. Gerade bei grösseren Bezügen blockiert dies eine Neuausgabe, resp. Kontrolle von Bestand + Zustand durch Zwischenbezüge aus diesem offerierten Materialpool.

BI-Rat

Es wäre schön, wenn sich der nun offerierte Zustand des Heimes halten könnte, auch in Anbetracht von allfälligen Ausmieten in der Wintersaison.

Ich bitte Zeit einzusetzen und in der Broschüre die Seiten

- Heimordnung

- Materialpflege

am BI-Rat gemeinsam zu lesen; für viele wohl eine Premiere...

Der Heim- und Materialchef

J. Käser/Morchle

J. Käser / Morchle